

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 4

Artikel: Kampf um Fluss- und Seelinien [Schluss]
Autor: Dach, H.v.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-704604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

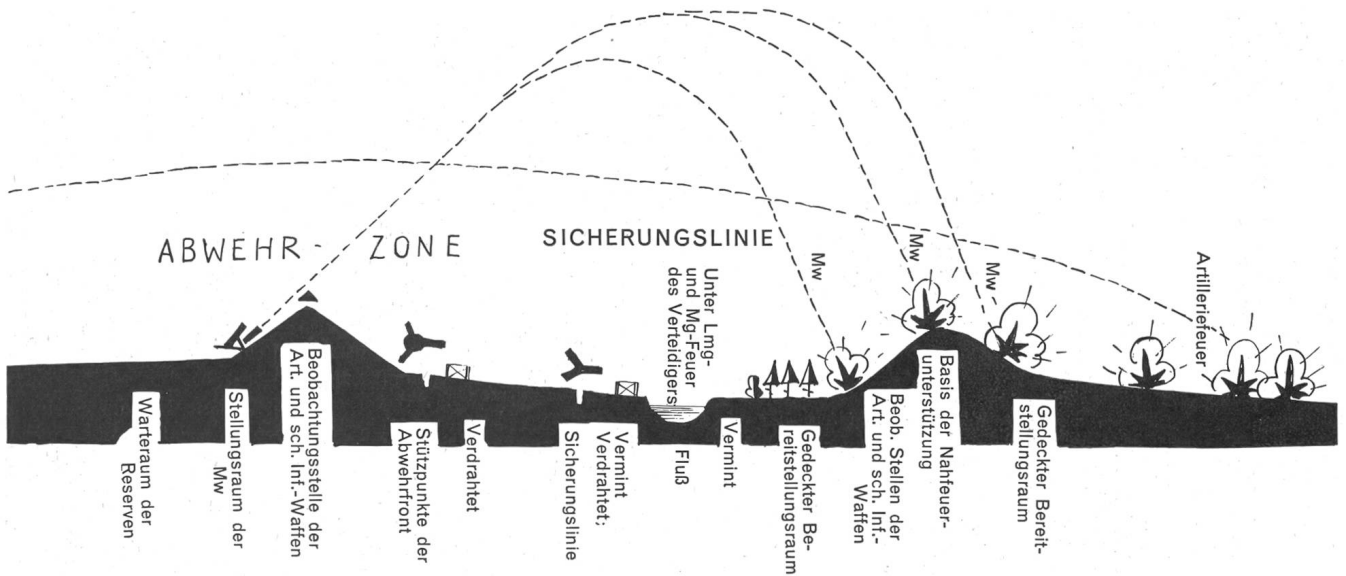
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

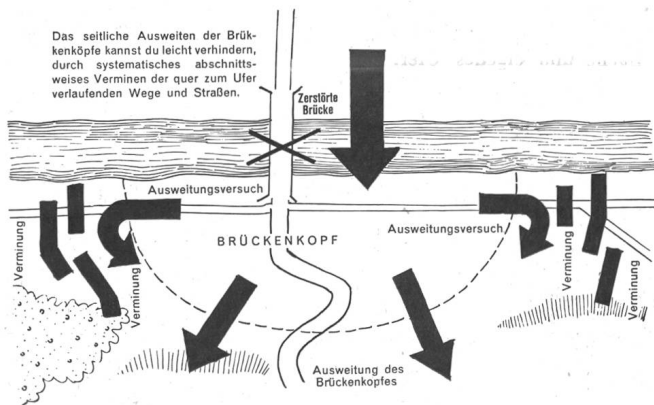
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



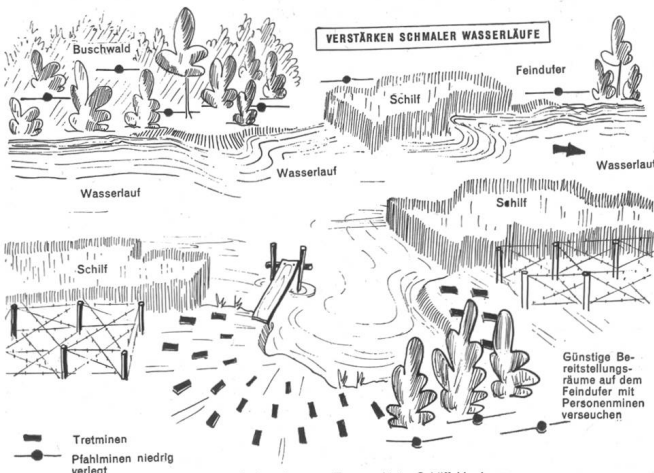
Rede mehr sein kann und Du bereits seine erste Welle mit Deiner Artillerie zu fassen vermagst.

Wo er vorgängig der ersten Uebersetzstaffel Spreng-, Minenräumdetachamente oder Drahtschneide-Trupps ansetzt, ist die Ueberraschung ebenfalls dahin.

- Trage die günstigsten und wahrscheinlichsten Uebergangsstellen mit Farbstift in Deine Planskizze ein. So gewinnst Du ein genaues Bild, welche Teile Deiner Stellung Du zusätzlich mit Draht und Minen verstärken mußst.



Das seitliche Ausweiten der Brückenköpfe kannst du leicht verhindern, durch systematisches abschnittsweises Verminten der quer zum Ufer verlaufenden Wege und Straßen.



Drahtverhaue zur Tarnung hinter Schilffelder legen. Auwälder und Ufergebüsch mit niedrig verlegten Pfläminen versehen (Dichte ca. 1 Mine pro 15-20 Laufmeter). Freie Stellen mit Tretminen belegen (pro m² ca. 1 Mine).

Verteidigung von Seelinien

- Seelinien bilden ein äußerst starkes Hindernis, da sie nicht überbrückt, sondern nur vermittelt Booten, Schiffen und Fähren überwunden werden können.
- Der Gegner kann seine übergesetzten Truppen bei großer Seebreite artilleristisch nur schwer unterstützen.
- Alle Schiffe und Boote auf dem Feindufer werden vorsorglich auf das eigene Ufer übergeführt.
- Das Ufer sperrst Du mit wenigen, gut eingerichteten Stützpunkten an den Landstellen für größere Schiffe (Ledischiffe).
- Mit Patrouillen und Beobachtungsposten überwachst Du bei Tag die dazwischen liegenden Uferstrecken und die Seefläche.
- Bei Nacht übernehmen Patrouillenboote, Scheinwerfer und Radar die Ueberwachung der Wasserfläche.
- Bei schmalen Seen mußst Du die Ufer verminen und verdrahten.
- Weiter zurück wird das Gros in Form einer motorisierten Reserve bereitgehalten.
- Artillerie und Flieger bekämpfen den landenden Feind.
- Die Postierungen am Ufer halten, bis der Gegenangriff sie freikämpft.
- Auf dem Feindufer organisierst Du vermittelt Agenten und zurückgelassenen Jagdpatrouillen den Nachrichtendienst und hältst durch Funk, Brieftauben und Boote die Verbindung zum eigenen Ufer aufrecht. Dieser Nachrichtendienst hat vor allem das Heranbringen und Bereitstellen einer großen Zahl von Booten und Brückenmaterial zu melden, welches sich nicht verbergen und Angriffsabsichten erkennen läßt.

